

b135

Braunerde, Parabraunerde-Braunerde und Braunerde-Parabraunerde aus lösslehmhaltiger Fließerde über Fließerde aus Buntsandstein-Material auf z. T. tiefgründig zersetztem Ton- und Sandstein des Oberen Buntsandsteins

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	b-B42	
Flächenanteil	50–70 %	
Nutzung	vorherrschend Wald, untergeordnet LN	
Relief	gewölbte, örtlich ebene Scheitelsbereiche und schwach bis stark geneigte Hänge	
Bodentyp	mittel tief bis tief entwickelte Braunerde, Parabraunerde-Braunerde und Braunerde-Parabraunerde; Böden oft pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	geringmächtige lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über Fließerde aus Buntsandstein-Material (Basislage) auf z. T. tiefgründig zersetztem Ton- und Sandstein des Oberen Buntsandsteins; örtlich lösslehmreiche Fließerden (Deck- und Mittellage) über Basislage	
Bodenartenprofil	Ls2–Lu;Ut3–4,Gr–X2–3	2–6 dm
	Lt2–3;Tu2–3,Gr–X2–3	6–>10 dm
	Tu2–Tl;Lts,Gr–X3–6(^t;t;^s:s)	
Karbonatführung	karbonatfrei, örtlich karbonathaltige Lagen im Gesteinszersatz (dolomitische Mergel)	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	L4V, L5V, L4LÖV, L5LÖV, L6LÖ, sL4V, sL5V, LIIa2, LIIb2, LIIa3	
Musterprofile	7613.3 (Begleitboden); 7713.2; 7713.5; 7713.6	

Begleitböden

untergeordnet pseudovergleyte Pelosol-Braunerde aus Deck- über Basislage sowie Braunerde mit anstehendem Sandstein oberhalb 5 dm u. Fl.; ebenfalls untergeordnet mäßig tief entwickelte pseudovergleyte Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden (Deck- über Mittellage) auf Basislage sowie Pseudogley-Braunerde und Braunerde-Pseudogley; vereinzelt, in exponierten Lagen, Braunerde aus lehmig-toniger Fließerde (Basislage)

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (230–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–140 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (160–240 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten

weit verbreitete Kartiereinheit in den Buntsandsteinbergen bei Lahr und Emmendingen